



# Der Landkreis

# Mittelsachsen

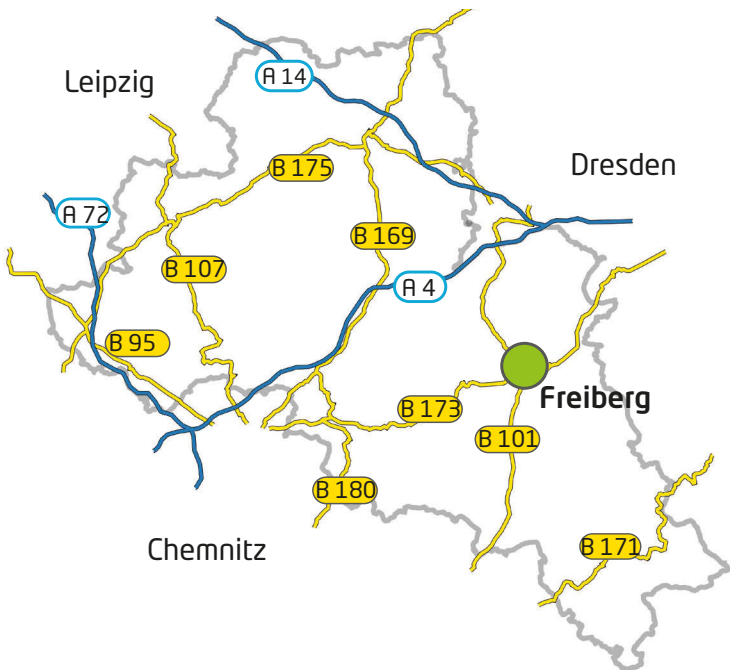
Lebenswert, innovativ & interessant



# Lebenswertes Mittelsachsen

Im Herzen Sachsens befindet sich der Landkreis Mittelsachsen. Er setzt sich aus 53 Städten und Gemeinden zusammen. Kreis- und Hauptsitz der Verwaltung ist die Universitätsstadt Freiberg, in der rund 40 000 Menschen leben. Sie ist damit die größte Kommune des Landkreises, gefolgt von Döbeln und Mittweida mit einer Bevölkerungszahl von rund 23 000 beziehungsweise 14 000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Der Landkreis ist mit einer Gesamtfläche von 2116 Quadratkilometern in etwa so groß wie das Saarland oder Luxemburg.



## Wirtschaft & Arbeit

Die Wirtschaftsregion Mittelsachsen ist geprägt von einem vielfältigen Branchenmix. Genau das macht die Region so innovativ und stabil. Die Standortvorteile liegen in der großen Vielfalt hochspezialisierter Firmen, zum Beispiel in den Bereichen Laser- und Halbleitertechnik, regenerative Energien, Papier- und Textilherstellung oder bei den Zulieferern für die Automobilindustrie. Auch in der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft sind interessante Unternehmen mit attraktiven Angeboten in Mittelsachsen zu Hause.



HOMAG fertigt Automatisierungsstrecken für Handwerksbetriebe ebenso wie für große industrielle Möbelhersteller. Foto: HOMAG Group AG

Mehr als 13 000 mittelsächsische Unternehmen bieten ein breites Spektrum an Produkten und Dienstleistungen – von solider und kreativer Handwerksqualität bis hin zu Hightech-Leistungen. Dabei wird vor allem auf Nachhaltigkeit gesetzt.

Im Übrigen haben der Begriff der Nachhaltigkeit ebenso wie der indes deutschlandweite „Tag der Erneuerbaren Energien“ einen mittelsächsischen Ursprung.

## Leben & Erleben

Historisch besonders geprägt ist der Landkreis Mittelsachsen vor allem durch die über 800-jährige Bergbaugeschichte. Die Zeugnisse dieser Zeit, die nicht nur die Landschaft maßgeblich prägen, bilden eine einzigartige Kulturlandschaft. Im Jahr 2019 ernannte die UNESCO die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zur Welterbe-Stätte, die aus 17 Bestandteilen auf

Außenanlage mit Förderturm des ehemaligen Silberbergwerkes „Alte Elisabeth“ in Freiberg. Foto: Landratsamt/Archiv



sächsischer und fünf auf tschechischer Seite besteht. Und noch mehr Steine gibt es in einer der größten Mineralienausstellungen der Welt: der Terra Mineralia im Schloss Freudenstein in Freiberg. Aber auch Burgen, Schlösser, Klöster, Kirchen und historische Stadtkerne sind in Mittelsachsen sehenswert. Zu den bekanntesten zählen beispielsweise das ehemalige Zisterzienserkloster Buch in Klosterbuch, die Burg Mildenstein bei Leisnig, das Schloss Rochsburg, die Burg Kriebstein sowie das Schloss Augustusburg, der Barockgarten Lichtenwalde oder Freibergs historische Altstadt mit dem Dom und seiner berühmten Tulpenkanzel und der Silbermann-Orgel.

Die Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH begeistert mit ihren Aufführungen an den Spielstätten in Döbeln und Freiberg sowie auf der sachsenweit einmaligen Seebühne an der Talsperre Kriebstein.



Seebühne Kriebstein

Foto: Mittelsächsisches Theater/André Braun

Außerdem vernetzt der Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen die zahlreichen Kultureinrichtungen des Landkreises – von Museen und Bibliotheken bis hin zu Musik und Heimatpflege und berücksichtigt dabei sowohl Laienkunst als auch professionelle Kulturangebote.

Im Winter ist die Region interessant für Skifahrende und Snowboardende und im Rest des Jahres kommen Wandern- und Radwandernde beispielsweise auf der Blockline, dem Familien-Abenteuer im Erzgebirge, oder dem Mulderadweg auf ihre Kosten.

## Bildung & Wissen

Die Bildungslandschaft in Mittelsachsen beschreibt ein eng geknüpfted Netz an Einrichtungen in unterschiedlicher Trägerschaft: die der frühkindlichen Bildung und Erziehung in Kindertagesstätten, allgemeinbildende Schulen, Einrichtungen des zweiten Bildungsweges sowie Bildungsstätten der beruflichen und Erstausbildung. Die Region ist außerdem ein wichtiger Wissenschaftsstandort mit der Technischen Universität Bergakademie Freiberg, der Hochschule Mittweida (FH) - University of Applied Sciences, dem Institut der Fraunhofer Gesellschaft, dem Helmholtz- sowie dem Kurt-Schwabe-Institut. Als Schulträger führt der Landkreis fünf Gymnasien, ein Kolleg, acht Förderschulen und drei Berufliche Schulzentren. Als Alleinstellungsmerkmal in Sachsen bietet das Berufliche Schulzentrum für Agrarwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft Freiberg mit dem Fachschulzentrum Freiberg-Zug Fortbildungsmöglichkeiten im agrarwirtschaftlichen Bereich an.



Das Fachschulzentrum Freiberg-Zug legt großen Wert auf die Verbindung von Theorie und Praxis. Foto: FSZ

## Statistik

**Gesamtfläche:** 2 116,86 Quadratkilometer (Stand: 2020)

- » davon zirka 71 Prozent Landwirtschaftsfläche
- » davon zirka 17 Prozent Waldfläche
- » davon zirka 11 Prozent Siedlungs- und Verkehrsfläche
- » davon zirka 1 Prozent Wasserfläche

**Einwohner:** 299 329 (Stand 31. Dezember 2021)

**Kommunen:** 53, davon 21 Städte

**Straßen** (Stand: 1. Januar 2020):

- » 98 Kilometer Autobahnen
- » 262 Kilometer Bundesstraßen
- » 643 Kilometer Staatsstraßen
- » 716 Kilometer Kreisstraßen

# Kontakt

Landratsamt Mittelsachsen

- » Zentrale Postanschrift:  
Fraensteiner Straße 43  
09599 Freiberg
- » Zentrale Einwahl: 03731 799-0
- » Zentrales Telefax: 03731 799-3250
- » Internet [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

Standorte des Landratsamtes Mittelsachsen befinden sich außerdem in Döbeln, Mittweida, Hainichen und Brand-Erbisdorf.

## IMPRESSUM

4. überarbeitete Auflage  
Redaktionsstand: 10. Juni 2022

Herausgeber:  
Landratsamt Mittelsachsen  
Fraensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Foto Titel: Penig; style24/stock.adobe.com

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgeber

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)